

**Müller, Maxi** (Diplom 2005, Schwerpunkt: Plastisches Bildwerk und Architektur aus Stein)

**Thema**

Untersuchungen, Ursachenanalyse und Erstellung eines Behandlungskonzeptes an einer frühgotischen Ölberggruppe aus Mittelthüringen

**Zusammenfassung**

Die Darstellung des Ölberges ist einer der häufigsten Themen in der spätgotischen Plastik gewesen. Doch gibt es nur sehr wenige Schriften oder Untersuchungen, die sich genauer mit der Darstellungsweise und Entwicklung der Ölberge befassen. Die Ursache für die geringe Beachtung der vollplastischen Ölberg-Darstellungen mag in der allgemeinen künstlerisch unbefriedigenden Wiedergabe als Bühnenraum liegen, aber vielleicht auch in der Fülle des zu bearbeitenden Materials.

Eine große Unterstützung zur Bearbeitung des Themas Ölbergdarstellungen im 15. Jahrhundert war die Dissertation von Dieter Munk, der beispiellos Ölberge im süddeutschen Raum katalogisierte und verschiedene Darstellungstypen untersuchte sowie verglichen hatte.

Im ersten Kapitel der Diplomarbeit soll ein Einblick in das Thema Ölberg bzw. die Gethsemane-Darstellung gegeben werden. Danach erfolgt die Beschreibung des Bad Tennstedter Ölberg und die Erläuterung der Untersuchungsergebnisse mit Vorstellung eines Behandlungskonzeptes. Im letzten Kapitel wird auf die konservatorischen und restauratorischen Behandlungen Bezug genommen, sowie eine Variantendiskussion zur Fehlstellenbehandlung angestrebt.

Zu einer praktischen Ausführung kam es bei der Problematik der Reinigung, die sich auf eine Anlegung von verschiedenen Musterflächen konzentrierte und so das Behandlungskonzept definierte.